

☰ Interview: Kennen Sie eigentlich ...

Christiane Sander

Aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden

Alter: 56 Jahre (in 2002)

Sternzeichen: Krebs



Seit wann lebst Du in Salzgitter-Thiede?

Ich lebe seit 1965 in Salzgitter-Thiede. Geboren bin ich in Wolfenbüttel, dort bin ich auch zur Schule gegangen. Durch Heirat bin ich nach Salzgitter-Thiede gekommen. Zuerst habe ich im Sammifeld bei meinen Schwiegereltern gewohnt. Später sind wir in den Ellernweg 4 gezogen und haben in der heutigen Arztpraxis gewohnt. Im Jahre 1974 haben wir (mein Mann und unsere beiden Kinder) dann unser Haus am Ellernweg 8 bezogen.

Warum engagierst Du Dich so stark in der örtlichen Politik?

Eigentlich war und bin ich schon lange politisch interessiert. Meine ortspolitischen Aktivitäten ließen sich auch relativ gut mit meinem Leben als berufstätige Mutter von zwei Kindern vereinbaren. Mir gefällt es, direkt am Ortsgeschehen mitzuarbeiten.

Was gefällt Dir besonders gut an Salzgitter-Thiede?

Salzgitter-Thiede ist für mich noch überschaubar. Gerade Alt-Thiede hat für mich noch den dörflichen Charakter behalten. Ich habe das Gefühl, jede/jeden zu kennen, das gefällt mir sehr.

Wie machst Du am liebsten Urlaub?

Am schönsten finde ich Städtereisen. Neue Dinge zu entdecken, sei es andere Kulturen oder die fremde Küche zu kosten, das ist meine Welt. Ich reise gern in andere Länder, nicht um dort am Strand zu liegen, sondern um mir dort möglichst viel anzuschauen. Ein Wochenendhaus wäre ein Alptraum für mich!

Hobbies?

Viel, viel lesen und im Internet stöbern.

Außerdem bin ich seit vielen Jahren engagiertes Mitglied im Zontaclub.

Lieblingsbuch?

Sehr gern lese ich Krimis, besonders kurz vorm Schlafengehen. Weiter beschäftige ich mich gern mit Frauenliteratur: z.B. Gute Mädchen kommen in den Himmel, schlechte überall hin!

Welche Musik hörst Du gern?

Musik aus den 60iger Jahren gibt mir am meisten, sie war noch nicht so mit Elektronik überfrachtet.

Wer oder was hättest Du gern sein mögen?

Ich möchte niemand anderes sein.

Was schätzt Du an einem Menschen am meisten?

Zuverlässigkeit, Humor eine optimistische Lebenseinstellung.

Welche Eigenschaften missfallen Dir?

Böswilliger Klatsch, Aufschneiderei.

Nach welchem Wahlspruch lebst Du?

Auch schlechten Situationen etwas Positives abgewinnen können. Positiv denken.

Was erwartest Du von der Zukunft?

Dass sich die Menschen zukünftig besser aufeinander einlassen können. Mehr Verständnis für die anderen Menschen zeigen.

Eine letzte Frage (bitte Kritik und/oder Lob): Wie findest Du die Ortszeitschrift „38239“, was ist gut, was ist zu verbessern?

Als Insiderin des Arbeitskreises Thiede möchte ich Kritik und Lob anderen Personen überlassen.

(Das Interview führte Frank Opitz, 5/2002)